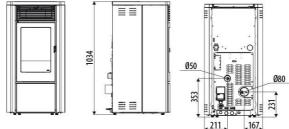
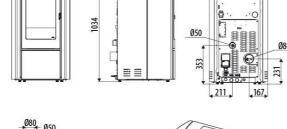
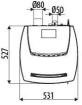


EGO HYDROMATIC 12 M1 Rev. 09_2019







maestrō







BImSchV Stufe 2 Regensburger / Aachener / Münchener BStV ART.15a B-VG / Klimafonds Conto Termico 2.0 LRV











HTSMCS1314 - Biomass

200mm / 200mm /0mm

750mm / 1000mm

Nominale Nutzleistung	11,9 kW (10234 kcal/h)
Nominale Nutzleistung (H ₂ O)	10,0 kW (8600 kcal/h)
Minimale Nutzleistung	3,2 kW (2750 kcal/h)
Minimale Nutzleistung (H ₂ O)	1,8 kW (1548 kcal/h)
Wirkungsgrad bei MaxBetr.	91,1%
Wirkungsgrad bei MinBetr.	96,1%
Max. Temperatur der austretenden Rauchgase	123°C
Min. Temperatur der austretenden Rauchgase	48°C
Feinstaub/OGC/NOx (13% O ₂)	17 – 2 – 116 mg/Nm³
CO bei 13 % O ₂ min. und max	0,036 — 0,006%
CO ₂ min. und max	6,3% - 9,7%
Maximaler Betriebsdruck	2,5 bar – 250 kPa
Zulässiger minimaler Schornsteinzug	0,02 mbar – 2 Pa
Abgasmasse	9,6 g/sec
Fassungsvermögen des Pelletbehälters	31 l
Art des Pellet-Brennstoffs	Ø 6 mm / L 3÷40 mm
Stündlicher Pellet-Verbrauch	Min~0,7 kg/h * Max~2,7 kg/h *
Betriebsautonomie	Min~29 h * Max~8 h *
Heizbarer Rauminhalt m³	256/40 – 292/35 – 341/30
Verbrennungslufteinlass	Ø 50 mm
Rauchgasaustritt	Ø 80 mm
Luftaufnahme	80 cm ²
Elektrische Nennleistung (EN 60335-1)	75 W (max 390 W)
Versorgungsspannung und Frequenz	230 Volt / 50 Hz
Netto-Gewicht Netto-Gewicht	147 kg
Gewicht mit Verpackung	160 kg

Die Werte können je nach Art des verwendeten Brennstoffs schwanken

Abstand von brennbaren Materialien (decke\vorderseite)

Abstand von brennbaren Materialien (rückseite\seite\unterseite)

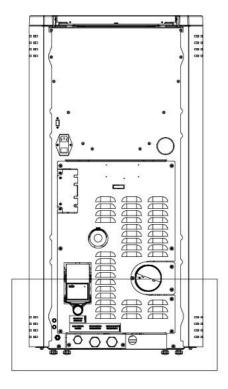
^{**} Heizbarer Rauminhalt je nach pro m³ geforderter Leistung (jeweils 40-35-30 Kcal/h m³)



EGO HYDROMATIC 12 M1 Rev. 09_2019

Anschluss Hydraulische Anlage

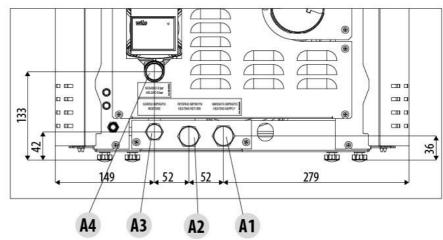
STAR ohne Bausatz Brauchwasser



A1 = Wasservorlauf Heizung 3/4"M A2 = Wasserrücklauf Heizung 3/4"M

A3 = Anlagenbefüllung

A4 = Entleerung der Anlage









Es wird wärmstens empfohlen, die gesamte anlage vor dem anschluss auszuwaschen, damit ablagerungen und rückstände beseitigt werden. Vor dem heizofen sind immer sperrventile zu installieren, damit der erstere von der wasseranlage getrennt werden kann, falls er bewegt oder versetzt werden muss, um normale oder aussergewöhnlicher wartungsarbeiten durchzuführen. den heizofen mit flexiblen rohrleitungen anschliessen, damit der heizofen nicht zu stark an die anlage gebunden ist und kleine verschiebungen möglich sind.